



Zum Abschluss unserer Interview-Reihe in dieser Saison hat sich das Medienteam der Eisbären Regensburg mit Stürmer Jonas Franz unterhalten. Viel Spaß!

F: Hallo Jonas. Danke, dass Du Dir Zeit für uns nimmst. Beim Spiel in Landshut agierten beide Teams auf Augenhöhe, teilweise wart ihr sogar deutlich besser im Spiel, hattet im zweiten Drittel einige "100 %ige". Im dritten Abschnitt kam dann der Einbruch - wie kommt so etwas zustande?

A: Servus. Es ist immer sehr schwierig in einem Derby einen knappen Vorsprung über die Zeit zu retten. Landshut nutzte die Chancen im letzten Drittel und wir leider nicht.

F: Mit Constantin Ontl und Peter Flache fehlten euch im Laufe des Spiels zwei wichtige Stützen im Team - spielte das vielleicht auch eine Rolle, oder sollte man das nicht als Ausrede gelten lassen?

A: Sicherlich sind solche Ausfälle nicht optimal, aber wir dürfen das nicht als Ausrede gelten lassen.

F: Jetzt steht am kommenden Freitag das nächste "Endspiel" beim EC Peiting vor der Tür. Um den zweiten Platz zu halten und vielleicht noch eine Chance auf den Ersten zu haben, müsst ihr unbedingt gewinnen. Wie bereitet man sich auf so ein Spiel vor und kann man so eine bittere Niederlage wie gegen Landshut einfach abhaken?

A: Natürlich muss man so eine Niederlage abhaken und sich auf das nächste Spiel konzentrieren.

F: Im Laufe der Saison musstest Du immer wieder mal aussetzen und anderen Spielern den Vortritt lassen. Wie geht man als Spieler damit um? Ist das eher motivierend oder bringt einen das zum Nachdenken?

A: Natürlich denkt man darüber nach warum, aber man gibt im Training noch mehr Gas.

F: Trotzdem läuft die Saison für Dich persönlich ja nicht schlecht, denn Du hast immerhin mehr Scorerpunkte als noch zur vergangenen Saison in Landshut erzielt. Wie zufrieden bist Du selbst mit Dir?

A: Man darf nie zufrieden sein.

F: Wie gefällt es Dir allgemein hier in Regensburg? In der Jugend hast Du ja schon einige Jahre hier verbracht.

A: Es gefällt mir gut und ich fühle mich wohl hier.

Interview mit Jonas Franz

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Donnerstag, den 07. März 2019 um 18:00 Uhr

F: Hast Du eigentlich auch ein Vorbild, z.B. aus der NHL?

A: Ich schaue zwar gerne die NHL an, aber ein direktes Vorbild hab ich nicht.

F: Als Team möchte man natürlich immer so weit wie möglich kommen. Was möchtest Du aber persönlich in Deiner Karriere noch erreichen?

A: DEL Spieler.

F: Was macht ein Jonas Franz in seiner Freizeit, wenn er nicht auf dem Eis steht?

A: Sporteln oder was mit Freunden unternehmen

F: Vielen Dank nochmal, das war es auch schon. Weiterhin viel Erfolg und noch eine verletzungsfreie Saison!

A: Danke!